



Az.: 91 000-212

Gießen, den 20. November 2013

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

**über die 17. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses
des Landkreises Gießen am 14. November 2013
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 14. Oktober 2013
eingeladen.

Sitzungsbeginn: 16.36 Uhr
Sitzungsende: 17.15 Uhr

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Matthias Klose
Herr Stefan Bechthold
Frau Annette Bergen-Krause
Herr Heinz-Peter Haumann
Herr Frank Ide

Herr Matthias Knoche

Herr Klaus Peter Möller
Herr Reinhard Peter
Herr Peter Pilger
Herr Erhard Reinl
Herr Gerónimo Sánchez Miguel
Herr Karl-Heinz Schäfer

Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzender

Kreistagsabgeordneter

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

vertreten durch
Herrn Kurt Hillgärtner
vertreten durch
Frau Hiltrud Hofmann

beratende Ausschussmitglieder

Herr Reinhard Hamel
Frau Christiane Plonka
Herr Harald Scherer
Frau Maria Alves
Herr Tim van Slobbe

Kreistagsabgeordneter
Gruppenvorsitzende
Gruppenvorsitzender
Kreisausländerbeirat
Kreisausländerbeirat

Ältestenrat

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Herr Karl-Heinz Funck | Kreistagsvorsitzender |
| Frau Claudia Zecher | stv. Kreistagsvorsitzende |
| Frau Hiltrud Hofmann | Fraktionsvorsitzende |
| Herr Horst Nachtigall | Fraktionsvorsitzender |
| Herr Günther Semmler | Fraktionsvorsitzender |
| Herr Claus Spandau | Fraktionsvorsitzender |

Kreisausschuss

| | |
|------------------------------|---|
| Frau Anita Schneider | Landrätin |
| Herr Dirk Oßwald | hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter |
| Frau Dr. Christiane Schmahl | hauptamtliche Kreisbeigeordnete |
| Herr Dirk Haas | Kreisbeigeordneter (mit Dezernat) |
| Herr Johann Gottfried Hecker | Kreisbeigeordneter (mit Dezernat) |
| Herr Dr. Klaus Becker | Kreisbeigeordneter |
| Herr Heinz Deibel | Kreisbeigeordneter |

Verwaltung

| | |
|---------------------------|---|
| Herr Thomas Euler | Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit |
| Frau Eva-Maria Jung | Büroleiterin Dez. II |
| Frau Jutta Heieis | Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen |
| Herr Klaus Dieter Schmitt | Schriftführer |

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Matthias Klose eröffnet die 17. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Mitgliedschaft des Landkreises Gießen im KompetenzNetz UmweltTechnologien (KNUT); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. September 2013 (Vorlage Nr. 0754/2013)

Frau Landrätin Schneider hat die Vorlage in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr zurückgezogen.

Es erfolgt daher im Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss keine Abstimmung.

3. **Nutzungsvertrag mit dem Zweckverband Hallenbad Pohlheim über die Nutzung des Hallenbades Pohlheim;**
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 29. Juli 2013 – neu
(Vorlage Nr. 0643/2013)

Nach dem Beschluss des Kreisausschusses vom 28.10.2013 ersetzt die Vorlage 0760/2013 die bisherige Vorlage 0643/2013.

Die Ausschussmitglieder Herr Schäfer und Herr Bechthold nehmen an der Beratung und Abstimmung als Vorstandsmitglieder des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim an diesem Tagesordnungspunkt gem. § 25 HGO i.V.m. § 18 HKO nicht teil.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Scherer, Herr Fraktionsvorsitzender Nachtigall, Herr Hamel und Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl.

Frau Dr. Schmahl erläutert die vorliegende Kostengegenüberstellung der vom Landkreis für den Schwimmunterricht genutzten Hallenbäder. Sie begründet die beantragte Erhöhung der pauschalen Nutzungsentgelte für das Hallenbad Pohlheim zu schulsportlichen Zwecken mit der im Vergleich zu den anderen Hallenbädern stärkeren Frequentierung des Hallenbades in Pohlheim. Die Schuldezernentin verweist darauf, dass hier bis zu 100 Schülerinnen und Schüler (bis zu 4 Gruppen) am Schwimmunterricht teilnehmen können. Aus diesem Grunde profitiere der Zweckverband von der am 12.11.2012 beschlossenen Erhöhung der Entgelte auf 87,50 €/Stunde am wenigsten, sodass eine Anpassung der Entgelte für das Hallenbad Pohlheim für notwendig angesehen werde.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

4. **Zweite Satzung zur Änderung der Kindertagespflegesatzung;**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. September 2013
(Vorlage Nr. 0766/2013)

Es erfolgt keine Aussprache.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Zustimmung (einstimmig)

- | |
|---|
| 5. Stellensituation im Jugendbildungswerk (JBW); hier: Vorlage des Kreisausländerbeirates vom 9. Oktober 2013 (Vorlage Nr. 0772/2013) |
|---|

Herr van Slobbe begründet den Antrag des Kreisausländerbeirates.

Der befürwortete Änderungsantrag im Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt, den Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung 2014 aufzurufen, wird übernommen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Es erfolgt keine Abstimmung.

- | |
|--|
| 6. Derivate/Zins-SWAPs; hier: Antrag des Kreistagsabgeordneten Reinhard Hamel (Linkes Bündnis) vom 7. Oktober 2013 (Vorlage Nr. 0779/2013) |
|--|

Herr Hamel begründet den Antrag.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald nimmt zu dem Antrag Stellung und erläutert erneut die Regularien zum Abschluss von Zinsderivaten. Hierzu verweist er auf die Richtlinien des Hessischen Finanzministeriums zu kommunalen Anlagegeschäften und derivaten Finanzierungsinstrumenten sowie auf den Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 13.06.2005 zur Optimierung des Zins- und Schuldenmanagements. Herr Oßwald betont zum wiederholten Male, dass Zinsderivate ausschließlich im Rahmen des Zinsmanagements zur Sicherung und Optimierung der Kreditportfolien eingesetzt werden dürften und damit spekulative Geschäfte definitiv ausgeschlossen seien. Darüber hinaus weist Herr Oßwald darauf hin, dass Zinsderivate nur in Zusammenhang mit einem bestehenden Grundgeschäft (ursprünglicher Kreditvertrag) stehen dürfen. Diese Vorgabe in den Richtlinien des Landkreises Gießen schließe damit unseriöse Geschäfte, die durchaus den Kommunen in der Vergangenheit angeboten wurden, aus. Die vorgenannten Regularien seien natürlich auch bei den in Rede stehenden Derivatgeschäft beachtet worden. Dadurch konnte mit dem abgeschlossenen Zins-Swap-Geschäft in Zusammenhang mit dem ursprünglichen Kreditvertrag und dem seinerzeitigen Zinsniveau für langfristige Kredite ein dauerhafter Zinsvorteil von 0,2 % bis 0,3 % erreicht werden.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald weist weiterhin deutlich daraufhin, dass sich der Kreditportfoliobeirat stets nach sehr gründlichen Beratungen für solide Zinsstrategien entscheide. Auch ohne einen entsprechenden Kreistagsbeschluss gebe es im Kreditportfoliobeirat eine klare Tendenz, auf Zins-Swaps weitgehend auch unter Berücksichtigung der derzeitigen Niedrigzinsphase zu verzichten. Wegen der Niedrigzinsphase wurde seit 2008 kein weiteres Zinsderivat mehr eingesetzt, was allerdings nicht bedeute, künftig

gänzlich auf Derivate zu verzichten, wenn auf bestimmte Situationen und Zinsentwicklungen reagiert werden müsse. So könne es z.B. wirtschaftlich sinnvoll sein, bei deutlichen Anzeichen einer Zinswende kurz- oder mittelfristig fällig werdende Kommunalkredite vorzeitig durch den Abschluss von Forwards zu prolongieren, um die günstigen Konditionen noch vor einem Anstieg zu sichern.

Abschließend empfiehlt Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald dem Antrag von Herrn Hamel auf Verzicht von Zins-Swaps nicht zuzustimmen, da der Kreditportfoliobeirat einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Zinssicherung gewährleiste.

Herr Haumann bittet Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Oßwald zu dem vermeintlichen Vorwurf in der Begründung des Antrages des Herrn Hamel („Nur durch einen irreführenden Trick ... kann eine rechnerische Einsparung konstruiert werden.“) Stellung zu nehmen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald gibt zu verstehen, dass er sich von dieser Äußerung nicht „provizieren“ lasse und verweist auf seine zuvor ausführliche abgegebene Stellungnahme.

Herr Hamel bleibt bei seiner Feststellung in Ziffer 2 der Begründung seines Antrages, dass es sich bei dem abgeschlossenen Zins-Swap-Geschäft um ein nicht verantwortbares Geschäft handelt, das dem Landkreis Gießen zusätzliche Zinsaufwendungen eingebracht habe.

Herr Fraktionsvorsitzender Nachtigall schlägt folgende Änderung des Antrages vor:

„Sollten Zins-Swaps oder andere Zins-Derivate eingesetzt werden, ist unverzüglich in der folgenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss darüber zu berichten.“

Herr Kreistagsvorsitzender Funck schlägt zum Verfahren vor, dass der Antrag bis zur Kreistagsitzung zurück gestellt wird und sich der Antragsteller überlegt, den Änderungsvorschlag zu übernehmen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Es erfolgt keine Abstimmung.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Erster Kreisbeigeordneter Oßwald erstattet folgende Mitteilung:

- Umschuldung eines Darlehens über 2.195.665,44 €: Die Details der Kreditaufnahme ergeben sich aus der dem Protokoll beigefügten Anlage.

Herr Ausschussvorsitzender Klose teilt folgende Sitzungstermine mit:

- Sitzung des HFR am 28.11.2013 um 16.00 Uhr mit der ersten Beratung des Haushaltes 2014
- Sitzung des Stiftungsrates „Von Schulen für Schulen“ am 12.12.2013 um 16.00 Uhr



Matthias Klose
Ausschussvorsitzender



Klaus Dieter Schmitt
Schriftführer

Anlagen: 1. Vermerk über die Umschuldung eines Darlehens

| | |
|--|-------------------------------|
| Landkreis Gießen | |
| Der Kreisausschuss | Gießen, 11.10.2013 |
| FB Finanz- und Rechnungswesen Fachdienst Finanzen | Name: Karin Hofmann |
| | Telefon: 0641-9390 1794 |
| | Fax: 0641-9390 1658 |
| | E-Mail: Karin.Hofmann@lkgi.de |
| | Gebäude: D |
| | Raum: 018 |

Vermerk für Herrn Hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Oßwald für die Sitzung des Kreisausschusses am 28. Oktober 2013 und die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 14. November 2013

Umschuldung des Darlehens Nr. S-1-6-51 über ursprünglich 2.500.000 EUR und einem Zinssatz von 4,53 % zum 30.09.2013

Die Zinsbindung des o.a. Darlehens von der Sparkasse Gießen mit einer Restschuld zum 30.09.2013 in Höhe von 2.195.665,44 EUR lief zum 30.09.2013 aus. Aufgrund des z. Zt. niedrigen Zinsniveaus wurde die Zinsfestschreibung für die gesamte Restlaufzeit ausgeschrieben.

Die bisherige Annuität belief sich auf jährlich 138.250 EUR. Bei der Aufnahme des Darlehens im Haushaltsjahr 2003 wurde eine Tilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen vereinbart.

Für die Umschuldung wurde von uns ein Ratendarlehen mit einer ¼-jährlichen Tilgung von 10.000 EUR und ab 30.12.2016 ¼-jährlicher Tilgung von jeweils 40.000 EUR für die gesamte Restlaufzeit (bis 2029) ausgeschrieben.

Am 20. September 2013 wurden 9 Banken und 2 Makler angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten. Es wurden folgende Angebote abgegeben:

| | |
|--|---------------|
| Sparkasse Gießen | 2,70 % |
| CC Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel, Taufkirchen | 2,83 % |
| Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG | 1,15 % |
| <i>(Zinsbindung nur bis zum 30.09.2016!)</i> | |

Der Kreditvertrag wurde mit der Sparkasse Gießen, die das günstigste Angebot abgegeben hat, abgeschlossen.

F. d. R.



Hofmann